

Kurzdarstellung der FLAURARE-Studie

Diagnostik bei Lungenkrebs und genetische Untersuchung

Für die Diagnose eines nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC), das bereits in andere Körperteile gestreut hat, wird mindestens eine Gewebeprobe entnommen.

Um zu klären, wie der Lungenkrebs am besten behandelt werden sollte, werden unter anderem genetische Untersuchungen der Gewebeprobe durchgeführt. Dabei untersucht man, ob in der Erbinformation des Tumors Veränderungen gefunden werden, die wichtig für die Behandlung sind.

Es kann eine Genveränderung (Mutation) des EGF-Rezeptors (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor, EGFR) vorliegen. Solche Tumore können mit einem Medikament, das gegen den EGF-Rezeptor gerichtet ist, gut behandelt werden.

Lungenkrebs mit seltenen EGFR-Mutationen

In dieser Studie sollen Tumore mit **seltenen Veränderungen des EGF-Rezeptors** untersucht werden. Das Medikament, das in der Studie verwendet wird, heißt Osimertinib. Es wirkt bei EGFR-Veränderungen, die häufig vorkommen, und ist bereits bei Patient*innen mit Tumoren mit häufigen EGF-Rezeptormutationen die Standardtherapie.

Das getestete Prüfpräparat Osimertinib ist ein sogenannter Tyrosin-Kinase-Hemmer. Es bindet an den EGF-Rezeptor. Dies hemmt das Tumorwachstum. Es wird nach einer Operation oder bei fortgeschrittenem (das heißt in andere Organe gestreuten) Lungenkrebs eingesetzt. Osimertinib wird einmal am Tag als Tablette eingenommen.

Kombinationstherapie und Studienablauf

In der Studie wird Osimertinib mit einer Chemotherapie (Carboplatin/Pemetrexed) **kombiniert**, damit die Chance höher ist, dass Ihre Erkrankung auch wirklich zurückgedrängt werden kann.

Studienablauf: In der Studie FLAURARE untersuchen die Wissenschaftler*innen die Behandlung mit Chemotherapie (Carboplatin/Pemetrexed) und Osimertinib bei Patientinnen und Patienten mit seltenen, sogenannten atypischen EGF-Rezeptor-Mutationen bei Lungenkrebs, welcher in weitere Organe gestreut hat.

Die Teilnehmer*innen der Studie werden nach einer „Überprüfung der Studienteilnahme“ (das sogenannte Screening) so lange innerhalb der Studie behandelt, bis ihr Tumor wieder anfängt zu wachsen.

Es wird zunächst circa vier Monate lang eine Kombination aus Chemotherapie (Carboplatin plus Pemetrexed als Infusion) und Osimertinib (Tablette) verabreicht.

Danach wird nur noch ein Chemotherapie-Medikament (Pemetrexed) gegeben und die Tablette Osimertinib eingenommen. Alle Patient*innen werden diese Behandlung erhalten.

Grafische Darstellung

